

## Haushaltsrede 2026

Sitzung des Marktgemeinderates am Dienstag, den 24.03.2026

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Gegner,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren und  
einen schönen Abend an den Vertreter der Fürther Nachrichten,

eigentlich wollte ich bei meiner letzten Haushaltsrede die, von mir miterlebten, 26 Jahre Haushaltspolitik des Marktes Revue passieren lassen. Ich lass es aber lieber, denn dies würde erheblich den zeitlichen Rahmen sprengen.

Die langjährige Erfahrung zeigt, dass der Haushalt im Jahr einer Kommunalwahl schon immer gepasst hat. So auch dieses Jahr, ein Haushalt ohne neue Schmerzen für die Bürgerschaft.

Allerdings sollten wir nicht außer Acht lassen, dass dieses Gremium im Jahr 2024 ohne die Stimmen der Grünen einen Haushalt beschlossen hat, der Festlegungen für drei Jahre beinhaltet. Die Kinderbetreuungskosten werden für die Jahre 2024, 2025 und 2026 um jeweils 35 % erhöht. Das finden wir nicht sozial, müssen aber die Parteien mit dem „Sozial“ im Namen mit sich selber ausmachen. Übrigens habe ich diese massive Erhöhung der Kinderbetreuungskosten zur Kostendeckung in keinem Flugblatt oder Flyer zur Kommunalwahl gelesen.

Auch wenn der Haushalt für die nächsten Jahre nicht allzu viel Luft für notwendige Investitionsmaßnahmen hat, sollte sich unser alter und neuer Bürgermeister keine Sorgen über künftige Haushalte machen.

Der Bundestagsabgeordneter von den Stöckacher Höh kommt als Unterstützer für seine Heimatgemeinde zwar noch nicht so recht in die Puschen, da er mit Kirchweihen, Weinfesten, lustigen Videos und Kommunalwahlkämpfen sehr beschäftigt war.

Aber wenn ein Sack voll Batteriegroßspeicher in Roßtal/Raitersaich/Clarsbach ansiedelt und Markus Söder sein Spielzeug Mini-Atomkraftwerk in Buchschwabach errichten kann, hat Rainer Gegner (Erster Bürgermeister) keine finanziellen Sorgen mehr.

Dem neuen Kämmerer wünsche ich für seine interessante, aber sicherlich nicht leichte Arbeit, viel Erfolg.

Dem alten Kämmerer wünsche ich für seinen Ruhestand die nötige Ruhe und Gesundheit und bedanke mich für die immer faire Zusammenarbeit.

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird dem vorgelegten Haushalt 2026 und seinen Plänen zustimmen.

Dankeschön.

Michael Brak